

Erfolgreiches Jahr in der Sportausbildung der Kinder, Schüler und Jugendlichen

Jahreshauptversammlung des TSV Bisingen mit Rückblick auf das Sportjahr 2010

In der kürzlich im Vereinsgasthaus „Rose“ abgehaltenen Jahreshauptversammlung wurde wieder einmal deutlich, dass es dem Turn- und Sportverein Bisingen 1904 trotz aller gesellschaftlichen Wandlungen, die sich auch im Sport immer mehr durchsetzen, als Verein immer noch gelingt, viele Aktivitäten anzubieten, die von vielen Jugendlichen, Frauen und Männern gut genutzt werden. Mit 957 Mitgliedern in 5 Abteilungen ist man derzeit vermutlich der mitgliederstärkste Verein in Bisingen.

Allerdings zeigte sich auch, dass zwar der Anspruch der Gesellschaft an die Dienstleistungen der Vereine groß ist, dass aber das Interesse an der Mitarbeit und die frühere Verbundenheit mit den Vereinen ziemlich wankt, denn wie anders ist es zu verstehen, wenn gerade mal knapp 30 Personen zu einer Jahreshauptversammlung kommen.

Zu Beginn der Versammlung erhoben sich die anwesenden Vereinsmitglieder zu Ehren des verstorbenen Vereinsmitgliedes Herbert Schoy, der in seinen jungen Jahren ein sehr guter Leichtathlet war. Vor allem als Langstreckenläufer konnte er Erfolge verbuchen und auf sich aufmerksam machen.

Man werde ihm ein ehrendes Andenken bewahren, so Payean.

In seinem Rückblick auf das vergangene Sportjahr 2010 sprach Payean von einem normalen Vereinsjahr.

Der normale Sportbetrieb zeige einen weiteren Aufwärtstrend in den Kinder- und Jugendabteilungen. Diese würden weiterhin von allen Abteilungsleiter/innen vorbildlich betreut, wie man bei der abgehaltenen Jahresabschlussfeier wieder eindrucksvoll erleben konnte. Diese von Sportwart Berthold Rager organisierte Veranstaltung habe wiederum überzeugt und ein gutes Licht auf den TSV Bisingen geworfen.

Der im Herbst veranstaltete TSV-Sporttag konnte mit dem Völkerballturnier, an dem 15 Schülermannschaften teilnahmen, wieder unter sehr großer Zuschauer-Resonanz erfolgreich durchgeführt werden.

Über die sportlichen Aktivitäten im Jahr 2010 in den Abteilungen Ski, Leichtathletik, Volleyball, Schülersport, Gymnastik mit Rückenschule und Aerobic sowie Jedermänner und Sportabzeichen gebe es manches erfreuliche zu berichten.

Toll seien wie immer die im letzten Winter 2010/2011 von Wolfgang Ebel geplanten und organisierten Skiausfahrten incl. der wöchentl. Skigymnastik gewesen.

Sehr erfreulich seien auch die weiteren Erfolge der TSV- Leichtathleten, denn der Leichtathletik-Nachwuchs sei toll in Form. Den verantwortlichen Trainern Walter Mayer mit dem Gespann Gerd Schell/ Armin Göhl gelte ein Lob für ihre tolle geleistete Arbeit.

Auch die Aktivitäten in den Trendsportarten Rückenschule, Aerobic und Frauengymnastik seien fester Bestandteil des regen Vereinslebens geworden.

Im Hinblick auf die Kooperation Schule/Verein und die Ganztageschulenkonzption in Bisingen, zeigte sich Payean sehr erfreut, dass James Lausmann zur Zeit diese Kooperation mit einer Sport-AG an der Realschule belebe, die von den Schülern gut angenommen werde.

Ein weiteres Lob sprach Payean auch wieder den TSV-Narren aus, die mit ihren vielen Aktivitäten die närrische Saison in Bisingen hervorragend bereichern.

Man könne stolz auf diese Abteilung sein. Das gelte auch für den jetzigen Nichthuldiger-Ball am Fasnetsfreitag, der wie gewohnt professionell über die Bühne lief. Die Entscheidung, den Nichthuldigerball am Donnerstag aufzugeben, habe sich als richtig erwiesen. Dazu komme noch, dass auch die Narrenzeitung "Der Nichthuldiger" in der Bevölkerung weiterhin gut angenommen wurde.

Payean erwähnte außerdem, dass Rolf Stauß gemeinsam mit einem externen Berater die Verbesserungen der Internet-Seite des TSV Bisingen zum Abschluss gebracht habe. Die Nutzung sei jetzt noch attraktiver, weil eine vereinsinterne Kommunikation eingerichtet worden sei. Ein Internet-Link von der Narren-Homepage zum Hauptverein werde noch eingerichtet.

Er regte hierzu erneut an, die Homepage des TSV häufiger zu nutzen bzw. mehr Artikel dort einzustellen und vor allem mit aktuellem Material aufzuwerten.

Die Mitgliederentwicklung habe sich weiter positiv stabil entwickelt. Derzeit hat der Verein 957 Mitglieder. Hiervon seien etwa 250 Mitglieder aktive Narren und über 350 Kinder und Jugendliche.

Was die Mitgliederverwaltung durch die Vereinsverwaltung Rohm in Albstadt angehe, so sei man dort bestens aufgehoben.

Mit dem Dank an alle Funktionsträger, sonstigen Helfer bei den Veranstaltungen im 2010 sowie für die vielfältige sonstige Unterstützung sowie an das Vereinslokal Rose beendete Payean seinen Jahresbericht.

Aus seinem Kassenbericht von Claus Hild ergab sich, dass sich im Haushalt des Jahres 2010 Einnahmen und Ausgaben die Waage hielten. Trotz der zahlreichen Ausgaben sei man einigermaßen über die Runden gekommen.

Die Kassenprüfung erfolgte von Eugen Lacher und Otto Bogenschütz. Sie bescheinigten dem Kassier Claus Hild eine einwandfreie Kassenführung und Otto Bogenschütz bedankte sich für die umfangreiche vorbildliche Arbeit.

Schriftführer Gerhard Dehner berichtete kurz von den wesentlichen Themen der abgehaltenen Gesamtausschusssitzungen 2010.

Anschließend verlasen die Abteilungsleiter der einzelnen TSV-Abteilungen ihre Jahresberichte.

Die Entlastung der Vorstandschaft und der Funktionsträger übernahm Herbert Schell. Er stellte nochmals klar heraus, dass es sich bei dem TSV nicht um ein Auslaufmodell handele, sondern um einen lebendigen Verein mit reichlich sportlicher Kompetenz. Für die erfolgreiche Arbeit danke er herzlich. Die anschließende Entlastung erfolgte dann auch einstimmig.

Bei den Neuwahlen stand wie alljährlich turnusgemäß die Besetzung von wichtigen Ämtern des Vereins an. Dabei wurden folgende Personen in Ihren Ämtern einstimmig neu gewählt bzw. einstimmig bestätigt:

2. Vorsitzender: Berthold Rager

Geschäftsführer: Siegfried Sickinger

Schriftführer: Gerhard Dehner

Abteilungsleiter Ski: Wolfgang Ebel

Abteilungsleiterinnen Frauengymnastik: Katharina Saile/ Sylvia Buckenmaier

Abteilungsleiterin Aerobic: Daniela Inkoferer

Abteilungsleiter Leichtathletik -Aktive: Gerd Schell

Abteilungsleiterin Leichtathletik-Schüler/innen: Anja Meißner

Abteilungsleiter/innen Kinderturnen Schüler/Schülerinnen:

Eltern und Kind: zur Zeit unbesetzt

4-5 Jahre: Bettina Fischer

Vorschule: Heike Engel

6-8Jahre: Heike Engel

Mädchenturnen Anfänger: Dorothea Koch

Mädchenturnen Fortgeschrittene; Christine Lindner/ Annika Endriss

Bubenturnen: Ingolf Schreiber

Sachwalter: Wolfgang Ott

Beisitzer; Ulli Schwarze/ Christine Wildner

Kassenprüfer: Eugen Lacher und Otto Bogenschütz

Die Abteilung Tischtennis hat Friedrich Haug als Ansprechpartner.

Nach den Wahlen fanden diesmal 17 Mitgliederehrungen Ehrungen statt.

Zwei besondere Ehrungen durften die alten TSV-Recken Rolf Stauß und Herbert Schell entgegennehmen.

Beide sind seit 50 Jahren Vereinsmitglied, was bedeute, dass sie bereits in früher Jugend dem TSV beigetreten seien, so Payean.

Mit Rolf Stauß ehre man einen Mann, der als junger Leichtathlet den TSV Bisingen von der Kreis- und Bezirksebene bis hinauf zur Landesebene prächtig vertrat, denn als hervorragender Sprinter, der heute noch den 100-Meter-Vereinsrekord mit 10,7 Sekunden halte, habe er in seinen Paradedisziplinen 100 m und 200 m zahlreiche Erfolge eingefahren und sei immer wieder in der Württembergischen Bestenliste vertreten gewesen. 1967 wurde er über 200 m Württ. Juniorenmeister. Da er auch im Weitsprung und Kugelstoßen sehr gute Leistungen brachte, war Stauß auch ein exzellenter Mehrkämpfer und so gelang ihm u.a. auch der Sieg bei den legendären Hasle-Bergfest-Wettkämpfen in Burladingen-Gauselfingen.

Nach seiner aktiven Zeit war Rolf Stauß außerdem von 1980 - 1993 Sportwart im Verein und seit vielen Jahren leitet er die Jedermänner-Abteilung engagiert und mit unermüdlichem Elan.

Auch Herbert Schell zählte Mitte der 60iger-Jahre zu den Sprinterrassen im Verein, der ebenfalls mit guten Erfolgen den TSV bestens vertreten habe.

Zusammen mit Rolf Stauß und den Sprinterkollegen Dieter Schwabenthan und Robert Heller habe man eine 4 x100- Staffel besessen, die weit und breit seinesgleichen gesucht habe. Zahlreiche Siege der Staffel schrieben Vereinsgeschichte und machten diese Zeit in sportlicher Hinsicht zu den besten Zeiten des TSV Bisingen in seiner 107-jährigen Existenz.

Nach seiner aktiven Laufbahn war Schell bei den Volleyballern und Jedermännern aktiv und hat bis heute einen guten Draht zum Verein und immer ein offenes Ohr für die Belange des Vereins.

Für 40-jährige Vereinstreue wurde Uwe Kleinmann geehrt, der seit vielen Jahren als sehr guter aktiver Volleyballer sehr gute Volleyballzeiten im TSV erlebte, aber leider auch den momentanen Abschwung miterleben muss. Aktuell ist er der einzige aktive TSV-Volleyballer bei der Spielgemeinschaft Rangendingen/Bisingen.

Für 25 Jahre Mitgliedschaft ehrte Payean anschließend Claus Hild, der früher ebenfalls ein guter Volleyballer war und seit nunmehr 21 Jahren die verantwortungsvolle Funktion des Kassiers im Verein innehat.

Diese Funktion fülle er auch nach den gestiegenen Anforderungen des Vereinssteuerrecht solide, engagiert, vorbildlich und erfolgreich aus, wofür man sehr dankbar sei.

Dasselbe gelte für seine Funktionen als aktiver Narr und Guldenscheffler in der Narrenabteilung.

Ebenfalls für 25 Jahre Mitgliedschaft wurde Christine Lindner geehrt, die sich schon lange im Bereich Kinderturnen erfolgreich im TSV engagiert.

Weitere Ehrungen erfolgten für 25-jährige Vereinstreue an folgende Personen:

Christian Kempf, Rudi Binder, Bernd-Dieter Baumann, Stefan Volm, Beate Grohmann, Anni Schwedhelm, Karl-Heinz Schwedhelm, Elvira Bachmann, Werner Bachmann, Beate Binder, Harald Schwabenthon und Stefan Pfanzelt.

Mit dem Ausblick auf die Termine 2011 endete die diesjährige Jahreshauptversammlung.

Gerhard Dehner